



Negin aus Afghanistan in ihrem WG-Zimmer.

Foto: Land OÖ/Dedl

FLÜCHTLINGS-WG

Neue Lebenschance

LINZ. Das Projekt „Ohana“ von SOS Menschenrechte in der Rudolfstraße ist ein besonderes: In der einzigen Wohngemeinschaft für unbegleitete minderjährige Mädchen in Oberösterreich wohnen aktuell sechs Mädchen und zwei Burschen aus Syrien, Afghanistan und Somalia zusammen. „Unbegleitete Minderjährige sind jene Gruppe unter den Asylwerbern, die aufgrund ihrer

dramatischen Geschichte und ihres Alters am meisten Schutz und Unterstützung benötigen“, wissen die Geschäftsführerin von SOS Menschenrechte, Sarah Kotopulos, und WG-Leiterin Kerstin Dötz. Seit der Einrichtung der WG im Jahr 2000 haben bei „Ohana“ 200 unbegleitete Jugendliche nach ihrer Flucht ein neues Zuhause, Freunde und eine neue Lebenschance gefunden. ■